

# **JAHRESABSCHLUSS und LAGEBERICHT**

zum

31. August 2022

**BILANZ** zum 31. August 2022

International School Augsburg, 86368 Gersthofen

## AKTIVA

## PASSIVA

	31.08.2022 EUR	31.08.2021 EUR		31.08.2022 EUR	31.08.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital eigene Anteile	4.651.030,00 <u>-63.000,00</u>	4.651.030,00 <u>-63.000,00</u>
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.094,00	61.169,00		4.588.030,00	4.588.030,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	735.632,50	735.632,50
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.913.203,77	2.003.855,45	III. Gewinnrücklagen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	892.321,00	979.793,00	1. gesetzliche Rücklage	13.502,02	13.502,02
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>127.072,05</u>	<u>13.958,40</u>	2. andere Gewinnrücklagen	<u>84.250,00</u>	<u>84.250,00</u>
	2.932.596,82	2.997.606,85		97.752,02	97.752,02
III. Finanzanlagen			IV. Bilanzverlust	-104.759,64	-262.449,55
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.656.049,55	1.200.300,54	<b>B. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			sonstige Rückstellungen	114.409,56	139.167,94
I. Vorräte			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.163,00	28.050,00	1. Anleihen	133.800,00	0,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>36.900,00</u>	<u>28.600,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	470.867,21	599.895,73
	69.063,00	56.650,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.694,36	48.310,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>87.890,94</u>	<u>78.026,48</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.598,62	44.157,10	- davon aus Steuern EUR 68.274,86 (EUR 57.939,35)	791.252,51	726.232,86
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.232,14</u>	<u>1.053,89</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 11.953,46 (EUR 12.085,05)		
	81.830,76	45.210,99	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.027.211,47	3.031.088,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.280.763,18	4.617.000,46			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	198.131,11	77.516,03			
	<u>9.249.528,42</u>	<u>9.055.453,87</u>		<u>9.249.528,42</u>	<u>9.055.453,87</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. September 2021 bis 31. August 2022

International School Augsburg, 86368 Gersthofen

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	6.461.784,88	6.049.993,56
2. sonstige betriebliche Erträge	87.815,47	99.542,30
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 152,48 (EUR 151,87)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-254.924,78	-188.003,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-36.037,23</u>	<u>-26.253,12</u>
	-290.962,01	-214.256,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.932.873,99	-3.684.818,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-798.607,21</u>	<u>-792.731,90</u>
	-4.731.481,20	-4.477.550,79
- davon für Altersversorgung EUR -47.554,23 (EUR -57.811,25)		
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-377.215,75	-378.626,21
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.017.193,26	-1.448.445,63
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -769,63 (EUR -202,53)		
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	35.797,88	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,08	0,00
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 10,38 (EUR 0,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-9.660,18</u>	<u>-12.260,94</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR -51,84)		
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	158.905,91	-381.604,43
11. sonstige Steuern	-1.216,00	-1.090,10
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>157.689,91</u>	<u>-382.694,53</u>
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-262.449,55	120.244,98
<b>14. Bilanzverlust</b>	<u><u>-104.759,64</u></u>	<u><u>-262.449,55</u></u>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021/2022

### Allgemeine Angaben

Die International School Augsburg -ISA- gAG hat ihren Sitz in Gersthofen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Augsburg (Reg.Nr. HRB 30359).

Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) sowie den einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagespiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die zu Anschaffungskosten aktivierten **immateriellen Vermögensgegenstände** werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Im Berichtsjahr 2013/2014 wurde erstmalig ein **Festwert** für Bücher der Bibliothek, Unterrichtsbücher für Schüler und Lehrer, sowie für Spielzeug und Sportzubehör gebildet. Zum 31.08.2020 wurde eine erneute körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt und der Festwert angepasst.

Die Anschaffungskosten der Zugänge an beweglichen **geringwertigen Anlagegegenständen** mit Anschaffungskosten im Einzelnen von mehr als 250 EUR bis 1.000 EUR werden in den Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG einbezogen und im Jahr des Zugangs und den folgenden vier Jahren linear aufgelöst. Dieser Ansatz wurde auch in die Handelsbilanz übernommen, da der vorliegende Sammelposten für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung ist.

Die **Wertpapiere im Finanzanlagevermögen** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich (bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung), wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Waren** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und -preisminderungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Allen erkennbaren Risiken im **Vorratsvermögen**, die sich aus überdurchschnittlich langer Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, wird bei der Bewertung Rechnung getragen. Wegen mangelnder Gängigkeit und minderer Beschaffenheit werden Bewertungsabschläge vorgenommen.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener

Einzelwertberichtigungen, dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen worden.

Die **flüssigen Mittel** sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem **Rechnungsabgrenzungsposten** aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der **Rückstellungen** ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Seit 2012/2013 werden vorab erhaltene Schulgelder nicht mehr unter den erhaltenen Anzahlungen, sondern als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsstetigkeit** wurde beibehalten.

## Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und GuV

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

### Finanzanlagen

Es bestehen Finanzinstrumente des Finanzanlagevermögens die über ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet sind, da eine außerplanmäßige Abschreibung unterblieben ist. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich um Wertpapiere des Anlagevermögens.

#### Schuldverschreibungen Inland

Buchwert	1.555.344,94 EUR
Beizulegender Zeitwert	1.440.920,00 EUR

#### Investmentfonds Ausland

Buchwert	297.740,54 EUR
Beizulegender Zeitwert	279.543,00 EUR

Auf eine außerplanmäßige Abschreibung wurde verzichtet, da von einer nur vorübergehenden Wertminderung ausgegangen werden kann.

### Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände	81.831 EUR	0 EUR	45.210 EUR	0 EUR

### Eigenkapital

Das Grundkapital wurde im Geschäftsjahr 2020/2021 um 1.390.130 EUR durch die Ausgabe von 139.013 neuen Aktien erhöht. Es beträgt seitdem 4.651.030 EUR und ist eingeteilt in 465.103 Stück auf den Namen lautende nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von 10 EUR je Aktie.

Durch den Anteil der ausgegebenen Aktien über dem Nennbetrag im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Kapitalrücklage um 347.532,50 EUR erhöht. Sie beträgt seitdem 735.632,50 EUR.

Die Hauptversammlung vom 25. Februar 2022 hat beschlossen, einmalig oder mehrmalig auf den Inhaber und/oder den Namen lautende Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 4.650.000,00 EUR zu begeben. Die Wandelschuldverschreibungen sind mit Wandlungsrechten ausgestattet, die den Erwerber nach näherer Maßgabe des Beschlusses und der Anleihebedingungen berechtigen, Aktien der Gesellschaft zu beziehen. Die Wandlungsrechte dürfen sich aus bis zu 232.500 auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft im rechnerischen Gesamtbetrag von bis zu 2.325.000,00 EUR beziehen.

Der Vorstand wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Juli 2020 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 09. Juli 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 1.630.450,00 EUR durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/1). Die neuen Aktien sind grundsätzlich den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ganz oder teilweise auszuschließen.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten unter anderem Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, unterlassene Instandhaltung, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten, Berufsgenossenschaft sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	31.08.2022	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	470.867 EUR	11.854 EUR	459.013 EUR	0 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.694 EUR	98.694 EUR	0 EUR	0 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten*	221.691 EUR	87.891 EUR	0 EUR	133.800 EUR

	Vorjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	599.895 EUR	144.768 EUR	455.127 EUR	0 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.310 EUR	48.310 EUR	0 EUR	0 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	78.026 EUR	78.026 EUR	0 EUR	0 EUR

\*) Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Geschäftsjahr 2021/2022 auch die Anleihen. Diese werden in der Bilanz separat ausgewiesen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Betrag von 470.867 EUR durch Grundschulden und ein abstraktes Schuldanerkenntnis gesichert.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ausweis betrifft vorab erhaltene Schulgelder und öffentliche Zuschüsse.

### Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind für die Gesellschaft nicht wesentlich.

### Sonstige Angaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen i. H. v. 715.941 EUR, wovon 327.801 EUR innerhalb eines Jahres fällig sind.

### Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt:

	2021/2022	2020/2021
Lehrer – Vollzeit	44	47
Lehrer – Teilzeit	24	19
Angestellte – Vollzeit	17	13
Angestellte – Teilzeit	3	7
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>86</b>

### Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Ein Wechselobligo besteht zum Bilanzstichtag nicht. Weitere Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB bestehen nicht.

### Prüferhonorar

Hinsichtlich des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gem. § 285 Nr. 17 HGB wird die Erleichterungsvorschrift des § 288 Abs. 2 Satz 3 HGB in Anspruch genommen.

### Geschäfte gemäß § 285 Nr. 21 HGB

Geschäfte, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind und über die gem. § 285 Nr. 21 HGB zu berichten wäre, wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

### Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

### Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag **31.08.2021** 63.000 EUR an eigenen Anteilen.

Die 6.300 eigenen Anteile, mit einem rechnerischen Nennbetrag von 10 EUR je Aktie, hat die Gesellschaft am 6. Februar 2020 zu Anschaffungskosten von 78.750 EUR erworben, wovon 63.000 EUR auf das Grundkapital entfallen (rd. 1,36 % des Grundkapitals). Begründet wird der Erwerb nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG.

In der Hauptversammlung vom 15. Januar 2021 wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 14. Januar 2026 eigene Aktien im Umfang von bis zu insgesamt 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Es wurde damit der Beschluss aus der vorherigen Hauptversammlung vom 10. Juli 2020 erneuert.



### **Organe**

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Herr Marcus Wagner – Director [Business & Finance]

Frau Cathie Mullen – Director [Education; bis 01.08.2022]

Jessamine Koenig – Director [Education, ab 01.08.2022]

Hinsichtlich der Angabe zu den Gesamtbezügen der Vorstände gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Mitglieder des Aufsichtsrates**

Frau Ramona Meinzer – Aufsichtsratsvorsitzende (ab 01.04.2020)  
(Geschäftsführerin Aumüller Aumatic GmbH)

Herr Dieter R. Kirchmair – stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (ab 01.04.2020)  
(Vorstand des Wirtschaftsregion Augsburg Förderverein e.V.)

Herr Thomas Schörg (ab 01.10.2019)  
(Geschäftsbereichsleiter -strategische Kommunikation- IHK Schwaben)

Herr Heribert Göggerle  
(im Ruhestand)  
Austritt am 25.02.2022

Herr Dieter Weidner  
(Geschäftsführer der Weidner Käse GmbH, Vize-Präsident IHK Aichach-Friedberg)  
Austritt am 25.02.2022

Herr Ulrich Wagner  
(Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Schwaben)

Frau Prof. Dr. Sarah Hatfield (ab 02.04.2020)  
(Professorin für Human Resources & Change Management an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg)

Frau Ellen Dinges-Dierig (ab 25.02.2022)  
(Vorstand der Dierig Holding AG)

Herr Ulrich Reitenberger (ab 25.02.2022)  
(Geschäftsführender Gesellschafter der Ulrich Reitenberger Bau GmbH & anhängende Gesellschaften, Steine Erden Kies Recyvling UR UG & anhängende Gesellschaften)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 0,00 EUR.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2021/2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zu anderen als der oben erfolgten Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten, eingetreten.

### Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss zum 31.08.2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, mit einer Bilanzsumme von 9.249.528,42 EUR und einem Bilanzverlust in Höhe von 104.759,64 EUR in der vorliegenden Form festzustellen. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021/2022 in Höhe von 157.689,91 EUR wird mit dem Verlustvortrag des Geschäftsjahres 2020/2021 in Höhe von 262.449,55 EUR verrechnet und letztendlich -104.759,64 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Gersthofen, den 29.11.2022

  
.....  
Vorstand / Director [Education]

  
.....  
Vorstand / Director [Business & Finance]

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021/22

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.09.2021	Zugänge	Abgänge	31.08.2022	01.09.2021	Zugänge	Abgänge	31.08.2022	31.08.2022	31.08.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>										
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	292.136,43	20.645,02	-	312.781,45	230.967,43	50.720,02	-	281.687,45	31.094,00	61.169,00
	<b>292.136,43</b>	<b>20.645,02</b>	<b>-</b>	<b>312.781,45</b>	<b>230.967,43</b>	<b>50.720,02</b>	<b>-</b>	<b>281.687,45</b>	<b>31.094,00</b>	<b>61.169,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.956.591,65	25.573,92	-	2.982.165,57	952.736,20	116.225,60	-	1.068.961,80	1.913.203,77	2.003.855,45
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.298.716,02	127.414,13	76.371,77	2.349.758,38	1.318.923,02	210.270,13	71.755,77	1.457.437,38	892.321,00	979.793,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.958,40	113.113,65	-	127.072,05	-	-	-	-	127.072,05	13.958,40
	<b>5.269.266,07</b>	<b>266.101,70</b>	<b>76.371,77</b>	<b>5.458.996,00</b>	<b>2.271.659,22</b>	<b>326.495,73</b>	<b>71.755,77</b>	<b>2.526.399,18</b>	<b>2.932.596,82</b>	<b>2.997.606,85</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>										
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.200.300,54	1.455.749,01	-	2.656.049,55	-	-	-	-	2.656.049,55	1.200.300,54
	<b>1.200.300,54</b>	<b>1.455.749,01</b>	<b>-</b>	<b>2.656.049,55</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.656.049,55</b>	<b>1.200.300,54</b>
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b>6.761.703,04</b>	<b>1.742.495,73</b>	<b>76.371,77</b>	<b>8.427.827,00</b>	<b>2.502.626,65</b>	<b>377.215,75</b>	<b>71.755,77</b>	<b>2.808.086,63</b>	<b>5.619.740,37</b>	<b>4.259.076,39</b>



# LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021-22

## A. WIRTSCHAFTSBERICHT

### I. Das Unternehmen

#### 1. Sitz, Geschäftsjahr, Dauer, Gegenstand

Die International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG (kurz: ISA gAG) ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Augsburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 30359 eingetragen und seit 18.03.2021 an der Börse München unter der Wertpapierkennnummer A2AA1Q gelistet. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. September bis 31. August des folgenden Jahres. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, seine Dauer ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Satzungsgemäßer Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Schul- und Berufsausbildung junger Menschen, vor allem solcher mit internationalem Hintergrund.

Das Basisgeschäft der ISA gAG ist der Betrieb einer internationalen Schule mit der Unterrichtssprache Englisch für Kinder im Alter von drei Jahren (Kindergarten/Vorschule/Early Learning Center (ELC)) bis 18 Jahren (allgemeine Hochschulreife/IB Diploma). Die Schule wird im Einklang mit dem bayerischen Schulrecht als staatlich genehmigte Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und als Ergänzungsschule in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 geführt.

#### 2. Historische Entwicklung

Die ISA gAG wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom 23. Februar 2005 gegründet und startete mit 63 Schülern im September 2005 in den Jahrgangsstufen Vorschule/ELC sowie den Klassen 1 bis 6 in das erste Schuljahr. Zum Beginn des Berichtsjahres hat sich die Schule auf 339 Schüler in der Vorschule und den Jahrgangsstufen bis zur 12. Klasse entwickelt. Sie ist bei den für internationale Bildung zentralen Institutionen (IBO, CIS, CAIE) und Programmen (IB Diploma, IGCSE, PYP) akkreditiert, zertifiziert bzw. autorisiert. Im Jahr 2022 absolvierte die 12. Jahrgangsstufe, wie im Vorjahr mit großem Erfolg, zum elften Mal die IB Diploma Prüfungen.

Seit 2012 haben 285 Absolventen ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Im gleichen Zeitraum verzeichnete die ISA nur fünf Mal ein Nicht-Bestehen. Das Durchschnittsergebnis lag seither durchgehend über dem weltweiten und immer wieder über dem deutschen Notendurchschnitt der Internationalen Schulen.

### 3. Unternehmensstruktur

Die ISA gAG wurde auf Initiative des Vereins „Wirtschaftsregion Augsburg Förderverein e.V.“ und der IHK Schwaben als Projekt der regionalen Wirtschaftsförderung gegründet. Die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Augsburg, der Region A<sup>3</sup>, steht dabei im Fokus. Insbesondere die global agierenden Unternehmen hatten auf diese qualitative Verbesserung der Standortbedingungen gedrängt. Für den Wirtschaftsraum ist sowohl die Attraktivität für internationale Fach- und Spezialkräfte von existenzieller Bedeutung als auch die langfristige Sicherung breit und international ausgebildeter Nachwuchskräfte für unsere Wirtschaft.

Im Rahmen der Globalisierung kommt der Erhöhung der Mobilitätsbereitschaft von Mitarbeitern mit Familie vor Ort eine immer größere Bedeutung zu. Als Projekt der Wirtschaftsförderung leistet die ISA gAG dazu einen zentralen Beitrag. Um diese Bedeutung zu unterstreichen, waren zum 31. August 2022 Unternehmen und Institutionen sowie eine Vielzahl privater Investoren und ISA Absolventen an der Aktiengesellschaft beteiligt.

Als allgemeinbildende Schule bietet die ISA gAG ein Schulkonzept als Ganztags-Gesamtschule ab dem Kindergarten/Vorschule an, das auf den international einheitlichen Bildungsstandards der Internationalen Baccalaureate Organisation basiert, in denen in englischer Sprache unterrichtet wird und die mit dem IGCSE bzw. dem IB Diploma als weltweit einheitliche Schulabschlüsse abschließen. Auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der KMK (Kultusministerkonferenz) werden die Abschlüsse der Schule über die Zeugnisanerkennungsstelle auch in Bayern bzw. Deutschland als Mittlere Reife und Allgemeine Hochschulreife mit der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl anerkannt.

Das von der ISA gAG genutzte Gebäude B1 an der Ziegeleistrasse ist angemietet und Eigentum der Stadtparkasse Augsburg. Das Grundstück an der Wernher-von-Braun-Straße, auf dem sich u.a. das Mensa-/Turnhallegebäude B2 befindet, steht im Eigentum der ISA gAG.

## II. Der Markt

In der Wirtschaftsregion Augsburg sind internationale Mitarbeiter zunehmend gefragt und die Notwendigkeit, solche zu gewinnen, steigt. Dazu tragen die Internationalisierung der Unternehmen, die Globalisierung der Märkte und der bestehende Mangel an Fach- und Führungskräften, Spitzensportlern und Spitzenmediziner bei. Von zentraler Bedeutung für international mobile Familien ist ein weltweit einheitliches, weit verbreitetes Schulkonzept, wie es nur von Internationalen IB-Schulen angeboten werden kann. Auch für die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland spielt das Schulangebot der ISA gAG eine wichtige Rolle: Mitarbeiter, deren Kinder bereits eine Internationale Schule besuchen, lassen sich von Unternehmen wesentlich leichter international einsetzen. Parallel entwickelt sich der Markt der Privatschulen allgemein weiterhin positiv, so dass der Anteil der Schüler in Schulen freier Trägerschaft kontinuierlich steigt (Quelle: Statistisches Bundesamt: dEsTATIS KONTEXT Privatschulen in Deutschland - Fakten und Hintergründe 2020).

Die Prognose der demografischen Entwicklung von Kindern im schulpflichtigen Alter ist für Bayern positiv und wird durch den nationalen und internationalen Zuzug verstärkt. Für Bayern wird bis zum Jahr 2035 eine Zunahme der Bevölkerung erwartet (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2038 - Demographisches Profil für die Region Augsburg). Steigende Preise für Mietwohnungen und Immobilien, die rege Bautätigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg sowie das Engagement international operierender Fonds am Augsburger Immobilienmarkt deuten auf eine weiterhin positive Entwicklung der Region, den Trend zur Großstadt und ein stärkeres Zusammenwachsen mit dem Wirtschaftsraum München hin. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen am Augsburg Innovationspark mit dem Technologiezentrum Augsburg, dem Ausbau universitärer und technologischer Transfereinrichtungen wie diverser Fraunhofer-Institute und des DLR, dem Deutschen Institut für Luft- und Raumfahrt, der Aufbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg sowie die Bedeutung des Spitzensports für die Region jeweils in der ersten deutschen Fußball- und Eishockey-Bundesliga.

Zusätzlich stellt die ISA gAG faktisch für den Westen der Metropolregion München als dritte Internationale Schule eine attraktive Alternative für internationale Familien dar, die im Großraum München arbeiten, an entsprechende Fahrtzeiten zur Arbeit gewöhnt sind, aber aus persönlichen Gründen lieber den Wirtschaftsraum Augsburg als Wohnsitz wählen. Teilweise entstehen Wettbewerbseffekte durch die Kapazitäten der Internationalen Schulen im Wirtschaftsraum München.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr durch COVID19 eingetretene, spezielle Situation hat die grundsätzlich langfristige Einschätzung des Marktes für ein privates, international ausgerichtetes Schulbildungsangebot, wie das der ISA, in einem prosperierenden, wirtschaftlichen Umfeld nicht beeinträchtigt.

### III. Das Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr hat sich die Schule ihre Position als erste börsennotierte Bildungsaktie in Deutschland erarbeitet und sich am Kapitalmarkt unter der WKN A2AA1Q etabliert. Nachdem beim Börsengang im Frühjahr 2021 das angebotene Emissionskapital nur teilweise gezeichnet wurde, hat die Hauptversammlung der ISA gAG die Ausgabe einer Wandelanleihe beschlossen und mit deren Platzierung zum Ende des Geschäftsjahres begonnen. Die Emission war zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht abgeschlossen.

Wirtschaftlich schließt das Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von 9.250 TEUR (Vorjahr: 9.055 TEUR). Die ISA gAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/22 einen Gesamtumsatz von 6.462 TEUR. Die entspricht einem Umsatzwachstum in Höhe von 6,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Den weiter bestehenden wirtschaftlichen Auswirkungen von Corona zum Trotz konnte die ISA gAG zu Beginn des Berichtsjahres die Anzahl der Schüler:innen gegenüber dem Vorjahr (327) mit insgesamt 339 wieder auf das Vor-Corona-Niveau steigern. Durch den erneut positiven Saldo an unterjährigen Zu- und Abgängen stieg die Anzahl zum Schuljahresende des Berichtsjahres auf 342 Schüler:innen.

Der hohe Anteil internationaler Schüler:innen stellt große Anforderungen an die Sprachförderung in Deutsch, Englisch und das erforderliche Angebot von Muttersprachprogrammen.

Die niedrige Erhöhung des Schulgeldes, das unterjährige Wachstum und Erträge aus der Kapitalanlage der Emissionserlöse trugen dazu bei, dass Umsatz und Jahresergebnis über Plan lagen. Die durch Corona verursachten, gestiegenen Kosten konnte die ISA weitestgehend auffangen, so dass das Betriebsergebnis (Jahresergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und neutralen Effekten) nur geringfügig hinter der Planung zurückblieb. Aus Sicht des Vorstands verlief das Geschäftsjahr 2021/22 daher sehr zufriedenstellend.

### 1. Geschäftsbetrieb - Pädagogik

Auch im Geschäftsjahr 2021/22 wurde die Pädagogik durch die Auswirkungen von COVID19, wie krankheitsbedingte Ausfälle, regelmäßige Tests und Hygienemaßnahmen, erheblich beeinträchtigt. Dennoch kehrten viele Aspekte des Lehrens und Lernens zur Normalität zurück. Bis zum Ende des Schuljahres waren wieder Schulausflüge und klassenübergreifende Projekte möglich, der Sport- und Musikunterricht konnte wieder aufgenommen werden und Eltern konnten wieder Klassenveranstaltungen und kleine Konzerte besuchen.

Die akademischen Ergebnisse waren im vergangenen Geschäftsjahr erneut hervorragend. 32 Schüler:innen nahmen an den IB-Diplomprüfungen teil. Die Bestehensquote lag bei 94 %. Mehrere Schüler:innen erreichten das Äquivalent der deutschen Abiturnote 1,0 und das Durchschnittsergebnis lag wie in den vergangenen Jahren deutlich über dem weltweiten Durchschnitt.

Die technologische Infrastruktur der Schule, die Ressourcen und das Know-how der Mitarbeiter sorgten dafür, dass der Unterricht für alle Schüler:innen, auch für die in Quarantäne befindlichen, ohne Unterbrechung fortgesetzt werden konnte. Das ISA-Tech-Team baute sein Cloud Know-How weiter aus und leistete unschätzbare Unterstützung für Unterricht und Lernen, Marketing und Veranstaltungen.

Dank eines etablierten Wellbeing-Teams konnte die Schule die Schüler:innen und Mitarbeiter:innen in diesen schwierigen Zeiten unterstützen und begleiten. Die Eltern profitierten von der Online-Unterstützung in Form von Workshops und Diskussionen mit externen Expert:innen und qualifizierten ISA-Mitarbeiter:innen.

Im Laufe des Schuljahres konnte die Schule ihre Auszeichnung als Umweltschule durch eine Reihe von Projekten im Zusammenhang mit dem Schulgarten, der Abfallwirtschaft und dem Energiesparen bestätigen.

Im Mai unterzog sich die Grundschule einer erfolgreichen dreitägigen Re-Evaluierung durch die International Baccalaureate Organisation. Diese fand virtuell statt und umfasste umfangreiche Unterrichtsbesuche, Interviews und Meetings. Das Team der Grundschule wurde für das große Engagement für eine zukunftsorientierte Bildung und unter anderem für die beeindruckende Reaktion auf die Pandemie durch technologische Unterstützung, den Aufbau einer Kultur und das Engagement der Mitarbeiter:innen gelobt.

Zum Ende des Schul- und Geschäftsjahres konnte eine Reihe von größeren Feierlichkeiten wieder in Präsenz stattfinden. So konnte der Abschluss des Jahrgangs 2022 wieder an der Schule im Beisein von Freunden und Familien gefeiert werden. Parallel übertrug die Schule die Veranstaltung weltweit über Youtube für die Familienangehörigen der Absolvent:innen. Die Abschiedsfeier für die Gründungsschulleiterin war eine Gelegenheit, sich für 17 Jahre Aufbauarbeit zu bedanken und die ganze Schulgemeinschaft, Unterstützer und Freunde zusammenzubringen. Darüber hinaus war die ISA beim Japanischen Frühlingsfest im Botanischen Garten Augsburg vertreten. Die Origami- und Informationsstände der Schule zogen viele interessierte Besucher:innen an.

Trotz der großen Herausforderungen war das Schuljahr 2021/22 für die ISA gAG wieder ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem der Grundstein für eine Reihe von wichtigen Kooperationen mit Institutionen der dritten Bildungsebene gelegt wurde, darunter mit der Hochschule Augsburg, der Augsburg Business School - Steinbeis IFEM und dem Globe College in München.

## 2. Ertragslage

Der Umsatz ist aufgrund der positiven Entwicklung der Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr um 6,8 % gestiegen. Bedingt durch den durch COVID19 erhöhten Aufwand stiegen die Personalkosten um 5,6 % von 4.478 TEUR auf 4.731 TEUR. Ohne die Ausgaben für den Börsengang konnte im Geschäftsjahr auch das Jahresergebnis wieder mit einem positiven Ergebnis von 158 TEUR (Vorjahresfehlbetrag: 383 TEUR) "in die gewohnte Erfolgsspur" zurückkehren. Das Betriebsergebnis (Jahresergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und neutralen Effekten) lag bei 125 TEUR (VJ. 148 TEUR).

## 3. Vermögens- und Finanzlage

Nach Abschluss des Börsenganges und der Ausgabe neuer Aktien weist die Gesellschaft ein positives Eigenkapital von 5.317 TEUR aus, was einer Eigenkapitalquote in Höhe von 57,5 % (VJ. 57,0 %) entspricht.

Bezüglich der Angaben zu eigenen Aktien nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG wird auf den Anhang verwiesen.

Die übrigen wesentlichen passiven Bilanzpositionen sind die erhaltenen Schulgeldanzahlungen und Zuschüsse mit 3.027 TEUR, die in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten sind, sowie die verbliebenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 471 TEUR. Diese werden planmäßig innerhalb der nächsten fünf Jahre getilgt.

Das Aktivvermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus dem Grundstück mit u. a. einem eigenen Mensa-/Turnhallegebäude (1.913 TEUR), den Wertpapieren des Anlagevermögens (2.656 TEUR) sowie flüssigen Mitteln in Höhe von 3.281 TEUR.

## 4. Liquiditätsslage

Die Liquiditätsslage zum 31. August 2022 ist als sehr zufriedenstellend zu bezeichnen. So beträgt der Anteil der liquiden Mittel an der Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 35,5 %.

Im Geschäftsjahr wurde ein Betrag in Höhe von 1.456 TEUR in Wertpapiere des Anlagevermögens bestehend aus risikoarmen Anleihen und Fondsanteilen investiert.



Die Gesellschaft ist nicht auf kurzfristige Außenfinanzierungen angewiesen. Temporäre Engpässe können durch Guthaben auf dem Tagesgeldkonto oder kurzfristige Finanzierungen ausgeglichen werden. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten erlauben es, das operative Geschäft abwickeln zu können und Investitionen aus Eigenmitteln zu tätigen.

## B. RISIKEN UND CHANCENBERICHT

### IV. Risikofaktoren

#### 1. Unternehmensbezogene Risiken

- *Entzug der Autorisierung durch die Internationale Baccalaureate Organisation sowie die Versagung der Anerkennung als allgemeine Hochschulreife*

Nach Abschluss der zwölften Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler das International Baccalaureate Diploma (internationales Abitur) erwerben. Dieser Abschluss wird weltweit, in Deutschland und in Bayern mit der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl über die Zeugnisanerkennungsstelle auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz als allgemeine Hochschulreife anerkannt. Die Emittentin ist berechtigt, das International Baccalaureate Diploma aufgrund ihrer Autorisierung durch die Organisation du Baccalauréat International (Internationale Baccalaureate Organisation) zu verleihen. Diese Autorisierung wird von der Organisation du Baccalauréat International einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen. Sollten sich die Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz ändern, kann dies zur Folge haben, dass die Zeugnisanerkennungsstelle die Anerkennung des International Baccalaureate Diploma als allgemeine Hochschulreife versagt. Derzeit sieht die ISA gAG keine Anhaltspunkte für einen Entzug der Autorisierung und für eine Änderung der Bewertungsrichtlinien.

- *Zustand und Kapazität vorhandener, räumlicher Infrastrukturen*

Der ISA gAG stehen zwei Gebäude für Unterricht (Gebäude 1 und 2), Sport (Gebäude 2: Turnhalle) und Mensa (Gebäude 2: Cafeteria), ein Containerbau für Unterricht und Verwaltung sowie Außenanlagen mit einem Außensportplatz zur Verfügung. Das Raumangebot der Gebäude ist vollständig ausgeschöpft. Die hundertprozentige Auslastung führt zu Kapazitätsengpässen, erschwert massiv die Raum-, Personal- und Stundenplanung des Unterrichts und beschränkt ein mögliches weiteres Wachstum. Reserveflächen existieren nicht.

Im angemieteten Unterrichtsgebäude 1 besteht großer Sanierungsbedarf bei gleichzeitig hohen Nebenkosten. Mit dem Vermieter des Gebäudes konnte eine Verlängerung des Mietverhältnisses zur Herstellung von Planungssicherheit bis September 2024 einschließlich einer Verlängerungsoption zugunsten der ISA gAG von einmalig zwei weiteren Jahren vereinbart werden.

- *Schulstatus, Sonderungsverbot und Fördermittelsituation*

Nach dem BayEUG ist die ISA gAG als Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 anerkannt und hat daraus Anspruch auf anteilige Förderung. Bedingt durch den Schulstatus und die daraus resultierende Förderung sind Schulgelderhöhungen in den geförderten Jahrgängen durch die Regierung von Schwaben zu genehmigen und unter Berücksichtigung des Sonderungsverbots laut Abs. 4 GG nur eingeschränkt genehmigungsfähig. Dies hat langfristig Einfluss auf die Finanzierungsform und/oder die Finanzierbarkeit des Schulbetriebes. So wurde auch im abgelaufenen Schuljahr nur eine Schulgelderhöhung von 0,5-0,9 % genehmigt.

- *Gemeinnützigkeit*

In einem Urteil des BFH (<https://t.ly/1qYy>) wurde einer Internationalen Schule die Gemeinnützigkeit aufgrund der Höhe des Schulgeldes aberkannt. Ausschlaggebend dafür war der Status der Schule als "Ergänzungsschule". Die Beurteilung der Gemeinnützigkeit bei anerkannten "Ersatzschulen", wie der ISA gAG, betrachtet das Bundesfinanzministerium nach eigener Aussage als Länderhoheit, so dass vom BFH-Urteil keine direkte Auswirkung auf den Gemeinnützigkeitsstatus der ISA gAG zu erwarten ist.

Die Aberkennung der Gemeinnützigkeit stellt ein gewisses Risiko für die ISA gAG dar. Derzeit gibt es jedoch keine Hinweise darauf, dass eine Aberkennung bevorsteht.

- *Fluktuation der international mobilen Lehrkräfte*

Die Mobilität der international zu akquirierenden Lehrkräfte, die daraus resultierende Fluktuation im Lehrkörper und deren qualitativ äquivalenter Ersatz erfordert eine aufwändige Personalakquisition. Damit verbunden ist das Risiko, dass der qualitative Anspruch nicht gehalten werden kann, wenn sich kein adäquater Ersatz für die Lehrkräfte findet. Außerdem besteht ein Kostenrisiko darin, dass adäquater Ersatz unter Umständen nur mit deutlich höheren Personalkosten gefunden werden kann.

- *Hoher Anteil "ungeförderter" Schüler:innen*

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen in Bayern AISB weist die ISA gAG mit rund einem Drittel der Schüler:innen einen sehr hohen Anteil auf, der in nicht vom Staat geförderten Jahrgangsstufen die Schule besucht.

## 2. Marktbezogene Risiken

Für den Geschäftsbetrieb der ISA gAG ist die allgemeine wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie die Internationalisierung des Wirtschaftsraumes Augsburg von großer Bedeutung.

Die Entwicklung im COVID19-Umfeld lässt weiterhin keine zuverlässige Aussage über kurz- oder langfristige Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der ISA gAG zu; allerdings wird die regionale Dynamik im Wirtschaftsraum Augsburg und im angrenzenden Wirtschaftsraum München (u.a. die Hightech Agenda Bayern und die damit verbundene Förderung der KI Forschung im Wirtschaftsraum) weiterhin positiv beurteilt. Eine erneute Steigerung der COVID19-Zahlen könnte allerdings negative Auswirkungen auf die Nachfrage nach Schulplätzen, u.a. aufgrund einer reduzierten Wirtschaftsleistung, verursachen.

Bis dato sind noch keine negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Geschäftstätigkeit der ISA erkennbar. Es bleibt jedoch zu beobachten, welchen Einfluss steigende Flüchtlingszahlen und/oder gestiegene Energiekosten auf die Wirtschaft und damit auf die Anzahl der Schuleinschreibungen von Unternehmen und Privatpersonen haben.

Die wirtschaftlichen bzw. strukturellen Schwierigkeiten einiger großer, global operierender "Old Economy" Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg sind ebenfalls zu beobachten.

### 3. Risikomanagement

Das interne Berichtswesen funktioniert zuverlässig.

Durch regelmäßige Plan/Ist- und Vorjahresvergleiche sowie kontinuierliche, unterjährige Forecast-Rechnungen werden Risiken früh und laufend erkannt und verringert. Durch monatliches Berichtswesen, Budgetierung, detaillierte Kostenrechnung und die Beobachtung der Entwicklung der An- und Abmeldungen ist es möglich, zeitversetzt auf Veränderungen zu reagieren.

Die staatliche Förderung stellt generell eine wichtige Einnahmequelle Internationaler Schulen dar und wird durch den Schulstatus bestimmt. Um gesetzliche Veränderungen zu erreichen und Lösungen für die nachhaltige Absicherung der Finanzierbarkeit und Förderung Internationaler Schulen zu finden, betreiben die Internationalen Schulen unter dem Dach der AISB Arbeitsgemeinschaft Internationale Schulen Bayern politische Lobbyarbeit.

Im Dialog mit der Politik und der Schulverwaltung in Bayern wird die Problematik von Schulstatus, Sonderungsverbot und Förderung in Bayern diskutiert sowie die Bedeutung der Internationalen Schulen für den Wirtschaftsstandort Bayern zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften, Spitzenwissenschaftler:innen, -sportler:innen und -mediziner:innen thematisiert.

Mit dem Rechtsgutachten zur rechtlichen Situation der Anerkennung der Internationalen Schulen in den einzelnen Jahrgangsstufen, das die AISB Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen Bayern bei einer renommierten Staats- und Schulrechtlerin beauftragt hat und vom Verlag Duncker & Humblot unter der ISBN 978-3-428-18124-7 (<https://t.ly/7bkH>) veröffentlicht wurde, konnte die Diskussion mit dem bayerischen Kultusministerium und die Suche nach Fördermöglichkeiten für die Jahrgangsstufen 10-12 vertieft werden.

## V. Chancen

Die Marktchancen der ISA gAG wurden im Geschäftsjahr 2021/22 stark vom Ukraine-Krieg, der Entwicklung der Energiekosten und weiterhin von COVID19 beeinflusst. Dennoch konnte kein größerer, negativer Einfluss auf den Zuzug internationaler Familien festgestellt werden. Auch bei lokalen Familien waren noch keine deutlichen Auswirkungen der Inflation festzustellen. Gleichzeitig steht das Schulangebot der International School Augsburg für einen reibungslosen Schulunterricht auch unter COVID19 Bedingungen, der für lokale Familien von großer Bedeutung ist.

Durch den Börsengang konnte die Öffentlichkeitsarbeit der ISA gAG weiter professionalisiert werden. Durch erste Veranstaltungen, wie Konzerte, etc., online und in Präsenz sowie die Teilnahme an Investorenkonferenzen konnte die ISA gAG wieder verstärkt auf sich aufmerksam machen. Gleichzeitig

wird die ISA gAG in der Region in ihrem Renommee sowie durch den großen Erfolg der sehr erfolgreichen Abschlussjahrgänge sowie sehr erfolgreicher Absolventen im Studium und als Unternehmer als hochwertiges und exklusives Bildungsangebot wahrgenommen. Das spezielle Schulkonzept und dessen Zuverlässigkeit auch unter COVID19 Bedingungen findet bei lokalen Familien großes Interesse. Im laufenden Geschäftsjahr lag das Interesse an der Schule, die Anfragen nach Schulplätzen und die Anzahl der Neueinschreibungen daher weiter auf einem hohen Niveau.

Der allgemein positiven Entwicklung der Region, dem weiteren Ausbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg sowie einer kontinuierlichen Verbesserung des Rufes der ISA gAG als hochwertige Bildungseinrichtung durch international studierende Alumni stehen die wirtschaftlichen Schwierigkeiten großer, international operierender Unternehmen der Region, u.a. in der Automotive und Luftfahrtbranche, gegenüber. Nach unserer Einschätzung überwiegen jedoch die Chancen der Region deutlich und bieten das Potenzial für eine positive Entwicklung der ISA gAG.

Chancen ergeben sich für die ISA als Aktiengesellschaft auch durch die erhöhte Einbindung in die Wirtschaft der Region durch die Rechtsform der (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft und die Beteiligung der Wirtschaft an der ISA gAG.

### C. Prognosebericht

Mit dem Geschäftsjahr 2021/22 liegt wieder ein schwieriges Geschäftsjahr hinter uns, das nur durch den außergewöhnlichen Teamgeist und das hohe Engagement der Mitarbeiter:innen der ISA gAG so erfolgreich werden konnte. Trotz eines globalwirtschaftlich äußerst schwierigen Umfelds konnte das Jahr wirtschaftlich und operativ den Erfolg vor dem Börsengang fortsetzen. Auf einer durch den Börsengang deutlich breiteren Eigenkapitalbasis konnte sich die ISA gAG weiterentwickeln und die ersten Schritte in Richtung eines eigenen, neuen Schulcampus in der Zukunft gehen.

Verbliebene langfristige Darlehensverbindlichkeiten und laufende Finanzierungskosten konnten weiter reduziert werden. Nach vielen Jahren sorgt die sich verändernde Zinslandschaft zudem für neutrale Erträge aus der vorhandenen Liquidität des Börsengangs.

Zusammen mit den gestiegenen Schülerzahlen erlaubt dies einen positiven Forecast für das Ergebnis im Geschäftsjahr 2022/23. Insgesamt kann ein positives Betriebsergebnis und ein positives Jahresergebnis auf oder sogar leicht über dem Niveau des Berichtsjahres erwartet werden.

Mögliche Einschränkungen, die sich aus dem Risikobericht ergeben, sind dabei zu berücksichtigen. Globalwirtschaftliche Auswirkungen könnten dazu führen, dass sich das erwartete Ergebnis verschlechtert. Auf deren Auswirkungen kann die Schule durch Kostensenkungen entsprechend zeitversetzt reagieren. Wir erwarten daraus zum Zeitpunkt der Berichtserstellung kein wesentliches Risiko.

Gersthofen, im November 2022

A handwritten signature in blue ink, reading 'Jessamine Koenig', written over a horizontal dashed line.

Dr. Jessamine Koenig  
Vorstand [Education]

A handwritten signature in blue ink, reading 'Marcus Wagner', written over a horizontal dashed line.

Marcus Wagner  
Vorstand [Business & Finance]

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG, Gersthofen

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG, Gersthofen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. August 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. September 2021 bis zum 31. August 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG für das Geschäftsjahr vom 01. September 2021 bis zum 31. August 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. August 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. September 2021 bis zum 31. August 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Augsburg, 15. Dezember 2022

SONNTAG GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Mairock  
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Piening  
Wirtschaftsprüferin